

Deutsche Abteilung

Der Unterricht der Deutschen Abteilung setzt sich zusammen aus dem deutschsprachigen Grundschulunterricht in Prévessin-Moëns und dem Unterricht am Collège und Lycée in Ferney-Voltaire. Die Deutsche Abteilung am Collège-Lycée International in Ferney-Voltaire wurde 1973 gegründet. 1975 folgte auch der Grundschulunterricht, der damals in St. Genis-Pouilly stattfand. Seit November 2008 ist das Collège-Lycée International Ferney-Voltaire offizielle Partnerschule der Initiative des ehemaligen deutschen Außenministers Steinmeier und trägt den Titel PASCH: Schulen - Partner der Zukunft", einem Netzwerk, das allein in Frankreich 29, weltweit mehr als 1400 Einrichtungen umfasst.

Schule

Lycée International. Collège International. Section allemande/ Deutsche Abteilung (+33 (0) 4 50 42 85 58)

Responsable de la section allemande / Leiterin der Deutschen Abteilung: Frau Studiendirektorin Katja Fischer

E-Mail : deutsche.abteilung.ferney@gmail.com

Ecole Élémentaire (Grundschulunterricht): Frau Amelung (+33 (0) 4 50 99 16 44) E-Mail: rita.amelung@orange.fr

Besuchen Sie auch unsere gemeinsame Homepage der Deutschen Abteilung unter: <https://cern.ch/apeg> oder rufen Sie uns bei Fragen an, wir beraten Sie gerne.

Eltern

Der Elternverein A.P.E.G. unterstützt die deutsche Abteilung finanziell, administrativ und durch viel ehrenamtliches Engagement. Für Familien, deren Kinder die deutsche Abteilung in der Grundschule und/oder des Collège/Lycée International in Ferney-Voltaire besuchen, ist die Mitgliedschaft im Elternverein A.P.E.G. eine unabdingbare Selbstverpflichtung, denn der Fortbestand der deutschen Abteilung und der hohe Standard des Deutschunterrichts können nur dann sichergestellt werden, wenn sich alle Eltern solidarisch daran beteiligen.

Mehr Informationen unter: <https://cern.ch/apeg>.

Erreichbar unter apeg-buero@cern.ch

I. Deutschsprachiger Grundschulunterricht

Zur Vorbereitung auf den Unterricht der Deutschen Abteilung im Collège-Lycée International in Ferney-Voltaire besucht der Großteil unserer Schüler und Schülerinnen nach bestandem Aufnahmetest ab der CP (1. Grundschulklasse) einmal wöchentlich den deutschen Grundschulunterricht in Prévessin-Moëns. Dieser wird als Cours Nationaux Intégrés (CNI) aufgrund einer Vereinbarung aus dem Jahr 2015 offiziell von der Education Nationale unterstützt und von muttersprachlichen Lehrkräften erteilt.

Die Grundschüler und Grundschülerinnen kommen aus den Grundschulen im Pays de Gex und sind in Absprache mit den französischen Schulbehörden am Dienstagnachmittag (CP, CE1 und CE2) oder am Freitagnachmittag (CM1 und CM2) vom Unterricht der französischen Schule befreit, um am muttersprachlichen Deutschunterricht teilnehmen zu können.

Zur Aufnahme in die Eingangsklasse (6ème) der Deutschen Abteilung des Collège International ist (nochmals) ein Aufnahmetest abzulegen.

II. Der Unterricht an Collège und Lycée

Die Internationale Schule von Ferney - Voltaire besteht aus dem Collège International (vier Klassen von der 6ème bis zur 3ème) und dem Lycée International (drei Klassen von der 2nde bis zur Terminale). Es ist eine staatliche Schule, in der gemäß dem französischen Schulsystem unterrichtet wird.

Die Schüler der deutschen Abteilung sind mit anderen Schülern des Collège bzw. Lycée in einer Klasse. In den Stunden, in denen die Fächer Sprache und Literatur sowie Geschichte/Géographie in der jeweiligen Muttersprache auf dem Stundenplan stehen, teilt sich der Klassenverband auf. Die Schülerinnen und Schüler haben, je nachdem welche Sprachen bzw. welche Abteilung sie gewählt haben, Unterricht in einer anderen Gruppe oder einer anderen Abteilung.

In der deutschen Abteilung wird der Unterricht nach deutschen Lehrplänen mit an deutschen Gymnasien verwendeten Lehrbüchern zurzeit in den Fächern Deutsch (4 Wochenstunden) und Geschichte/Géographie (2 bis 4 Wochenstunden) erteilt.

Im Schuljahr 2021/ 2022 besuchen 177 Schülerinnen und Schüler den Unterricht in der deutschen Abteilung (einschließlich Grundschule). Durch kleine Klassen bietet sich den Lehrkräften die Möglichkeit, auf die Schülerinnen und Schüler persönlich einzugehen und sie im Unterricht besonders zu motivieren und zu fördern.

III. Die Aufnahme in die Deutsche Abteilung

Alle Schülerinnen und Schüler, die den deutschsprachigen Unterricht besuchen möchten, legen einen Aufnahmetest ab.

Dieser dient dazu festzustellen, ob der Schüler dem deutschsprachigen Unterricht in der jeweiligen Jahrgangsstufe folgen kann, und gegebenenfalls zu prüfen, mit welchen Maßnahmen der Schüler Anschluss an das geforderte Niveau finden kann.

Schülerinnen und Schüler, die noch Probleme haben, dem französischen Unterricht zu folgen, werden in einem speziellen Unterricht (français spécial und mathématiques spéciales) von der Schule gefördert.

IV. Ausbildungsziele

Ziel der Ausbildung an der Deutschen Abteilung ist zuallererst, dass die Schülerinnen und Schüler (mindestens) zwei Sprachen auf hohem Niveau beherrschen. Sie wachsen in einer weltoffenen Atmosphäre auf, werden durch die französische Schule in ihre französische Umgebung integriert, können aber durch den Besuch der deutschsprachigen Abteilung ihre Kenntnisse der deutschen Sprache und Kultur so aufrechterhalten bzw. erweitern, dass sie bei einer eventuellen Rückkehr nach Deutschland oder Österreich dort dem Gymnasialunterricht folgen oder ein Hochschulstudium aufnehmen können.

V. Prüfungen

Collège und Lycée International gehören zu den Schulen in Frankreich, die sich am sog. OIB (Option internationale du Baccalauréat) beteiligen. Zu den Vereinbarungen zwischen den französischen und deutschen Schulbehörden zählt, dass die Schüler im Fach Geschichte/Geographie sowohl deutschen als auch französischen Unterricht besuchen. Die Unterrichtsinhalte werden von den französischen und deutschen Lehrkräften aufeinander abgestimmt.

Am Ende der 3ème wird das Brevet à option internationale abgelegt, das in etwa der Mittleren Reife entspricht.

In der Terminale können die Schülerinnen und Schüler nicht nur das französische Baccalauréat, sondern zugleich auch das deutsche Abitur erlangen. Dieses Bac à Option Internationale wird in den Fächern Deutsch und Geschichte/Geographie in schriftlichen und mündlichen Prüfungen vor einer deutschen Prüfungskommission abgelegt.

Außerdem können die Schülerinnen und Schüler, die Deutsch als Fremdsprache lernen, die Sprachdiplome der Kultusministerkonferenz der Stufe DSD II, B2/C1 erwerben.

VI. Die Lehrkräfte

Zurzeit unterrichten drei Lehrkräfte in der deutschsprachigen Abteilung. Sie sind aus Deutschland entsandt. Der Deutschunterricht im Grundschulbereich wird von sechs Lehrkräften durchgeführt.

VII. Aktivitäten, Projekte...

Für die meisten Schülerinnen und Schüler ist die Klasse der deutschen Abteilung mehr als nur ein Klassenverband. In den nicht zu großen Gruppen finden sie oft den Halt, den Kinder und Jugendliche benötigen. Zahlreiche meist aus dem Unterricht hervorgehende und in den Klassen vorbereitete Aktivitäten bieten den Schülern und Schülerinnen vielseitige Entfaltungsmöglichkeiten.

Mit ihren Aktivitäten will die Deutsche Abteilung auch an der Umsetzung der Idee der internationalen Schule mitwirken.

Einige Beispiele für Aktivitäten : Schulausflüge der Deutschen Abteilung, Exkursionen französischer und deutscher Klassen und Lehrerinnen und Lehrer, Besuch von Theateraufführungen, Studienfahrten, Projekttag an der Schule, Projektarbeit mit französischen Klassen oder Klassen der anderen nationalen Abteilungen, Ausstellungen, Theateraufführungen, Informationsveranstaltungen zu Studium und Beruf, Adventsfeier, Sommerfest u.a.

VIII. Eltern und Schule

Die Eltern der Schülerinnen und Schüler, die den deutschsprachigen Unterricht im Grundschulbereich, am Collège und im Lycée besuchen, sind im deutschsprachigen Elternverein (Association pour la promotion de l'Enseignement Germanophone au Pays de Gex, APEG) organisiert, der schulische und außerschulische Aktivitäten unterstützt. Die Lehrkräfte stehen mit den Vertretern des Elternvereins in enger Verbindung. Bitte beachten Sie die oben angegebene Website der APEG.

Versammlungen der Eltern und der in der Klasse unterrichtenden Lehrkräften dienen der Besprechung von Fragen, die sich aus Unterricht und Schulalltag ergeben. Sprechstunden können jederzeit mit den Lehrern vereinbart werden.